

Einleitung



Es ist so schnell wie ein Auto im Stadtverkehr und es kann so weit springen wie ein LKW lang ist - das Känguru. Es gehört zu den bedeutendsten Wahrzeichen Australiens, da es nur auf diesem Kontinent lebt.

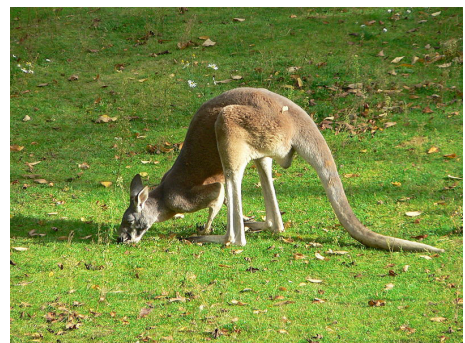
Begeben wir uns in die großen Fußspuren und entdecken das interessante Beuteltier.

Körperbau des Kängurus

Das Känguru gehört zu den Beutelsäugetieren, da es seine Jungen in einem Beutel an seinem Bauch aufzieht.

In Australien leben rund 60 unterschiedliche Känguruarten. Das größte Känguru, das Rote Riesenkänguru, kann 1,80m groß und 90 kg schwer werden und erreicht somit die Maße eines ausgewachsenen Mannes. Im Gegensatz dazu erreicht die kleinste Känguruart, das Hasenkänguru, nur eine Größe von 40cm und wird nicht schwerer als 2kg.

Alle Känguruarten gleichen sich jedoch stark in ihrem Körperbau. Unter dem grau-braun gefärbten Fell besitzen sie einen muskulösen Körper, der nach vorn in einem schafsähnlichen Kopf ausläuft. Zur Nahrungssuche benutzen sie ihre beiden Vorderpfoten, mit denen sie ihre Nahrung greifen können. Da sie Pflanzenfresser sind, ernähren sie sich am liebsten von Gräsern, Kräutern oder Blättern. Die Vorderpfoten sind daher sehr zart und feingliedrig, wohingegen die beiden Hinterpfoten wesentlich größer und

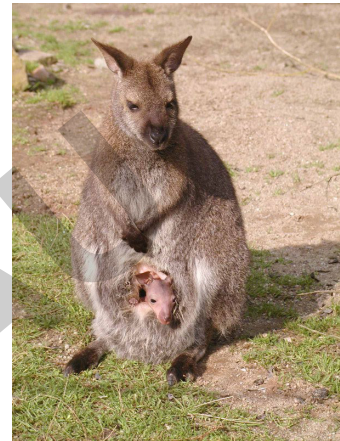


Ein Känguru bekommt Nachwuchs

Mit knapp einem Jahr sind Känguruweibchen geschlechtsreif.

Nach dem Paarungsakt dauert es 20 bis 40 Tage, bis die Jungtiere zur Welt kommen. Die Babys sind jetzt noch sehr klein (ungefähr so groß wie ein Gummibärchen) und noch sehr wenig entwickelt.

Ohne die Hilfe der Mutter krabbeln sie in deren Bauchbeutel und saugen sich dort an einer Zitze fest. Für die nächsten 3 Monate ändern sie ihre Stellung nicht und werden so ständig mit Muttermilch versorgt. Nach einem halben Jahr verlassen sie erstmals den Beutel, stecken jedoch für das nächste halbe Jahr noch ihren Kopf in den Beutel, wenn sie Durst bekommen.



Nach über einem Jahr sind die Jungtiere dann soweit entwickelt, dass sie sich von dem Muttertier lösen können.

VORSICHT

Übersichtsseite

Ergänze die Lücken im Text!

Kängurus gehören zur Art der _____ . Auf ihrem Heimatkontinent _____ , verbringen sie ihr ganzes Leben. Hier fühlen sie sich besonders in den _____ oder auf grünen _____ zu Hause.

Die Känguruart umfasst _____ Unterarten. Das größte Känguru ist das _____ . Es erreicht die Größe und das Gewicht eines ausgewachsenen Mannes. Gemeinsam haben alle Kängurus den Körperbau. Der _____ Körper wird von 4 Pfoten getragen, die jedoch nur zum Teil der _____ dienen. Allein mit Hilfe der _____ bewegen sie sich hüpfend vorwärts.

Kängurus sind _____ . Daher fressen sie _____ und _____ . Gemeinsam machen sie sich zur _____ auf die Jagd. Nach-

Lösung:

Kängurus gehören zur Art der **Beutelsäugetiere**. Auf ihrem Heimatkontinenten, **Australien**, verbringen sie ihr ganzes Leben. Hier fühlen sie sich besonders in **den Eukalyptuswäldern und auf grünen Weiden** zu Hause.

Die Känguruart umfasst **60** Unterarten. Das größte Känguru ist das **Rote Riesenkänguru**. Es erreicht die Größe und das Gewicht eines ausgewachsenen Mannes. Gemeinsam haben alle Kängurus den Körperbau. Der **muskulöse** Körper wird von 4 Pfoten getragen, die jedoch nur zum Teil der **Fortbewegung** dienen. Allein mit Hilfe der **kräftigen Hinterbeine** bewegen sie sich hüpfend vorwärts.

Kängurus sind **Pflanzenfresser**. Daher fressen sie **Kräuter, Gräser und Blätter**. **Gemeinsam** machen sie sich zur **Dämmerungszeit** auf die Jagd. Nachdem sie die Nahrung aufgenommen haben, legen sie sich am Tag an **schattigen** Plätzen zur Ruhe.

Mit einem Alter von **einem** Jahr sind die Beuteltiere geschlechtsreif. Sie paaren sich und nach **20 bis 40** Tagen kommen die **unausgereiften** Jungtiere zur Welt. Diese krabbeln in den Bauchbeutel der Mutter, wo sie drei Monate lang mit Muttermilch versorgt werden. Erst nach einem Jahr sind sie so weit entwickelt, dass sie die Mutter verlassen können.